

Potsdam, den 1. Juli 1904.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ganz ergebene Anzeige zu machen, dass ich am heutigen Tage meine seit dem Jahre 1849 bestehende

Gropius'sche Buchhandlung (Otto Pistorius)

Hofbuchhandlung Seiner Majestät des Kaisers und Königs und Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Herzogin Wilhelm zu Mecklenburg-Schwerin, Prinzessin von Preussen

sowie die mir ebenfalls gehörige

Horvath'sche Buchhandlung (Otto Pistorius, Kgl. Hofbuchhändler)

mit allen Aktiven und Passiven an meinen bisherigen Prokuristen

Herrn Otto Schmidt Gall

verkauft habe, der die Geschäfte unter der alten Firma mit Hinzufügung seines Namens weiterführen wird.

Die Regelung der diesjährigen Ostermesse ist in der bisherigen, ordnungsmässigen Weise erfolgt; die wenigen, durch Differenzen entstandenen Reste werden von mir binnen kurzem berichtet werden. Die Disponenden aus Rechnung 1903, sowie alles bis zum 1. Juli Gelieferte übernimmt, Ihr gütiges Einverständnis voraussetzend, mein Herr Nachfolger.

Indem ich Ihnen für das mir in so reicher Weise geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger gütigst übertragen zu wollen. Er ist mir als ein rühriger, tatkräftiger und mit den hiesigen Verhältnissen vertrauter Kollege, der auch über hinreichende Bar-mittel verfügt, bekannt.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Heinrich Pistorius.

Potsdam, den 1. Juli 1904.

P. P.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Anzeige des Herrn Heinrich Pistorius habe ich die Ehre Ihnen mitzuteilen, dass ich am heutigen Tage dessen Firma

Gropius'sche Buchhandlung

(Otto Pistorius, Kgl. Hofbuchhändler) sowie die Herrn Pistorius ebenfalls gehörige

Horvath'sche Buchhandlung

(Otto Pistorius, Kgl. Hofbuchhändler) mit allen Aktiven und Passiven käuflich erworben habe und dieselben unter der alten Firma mit Hinzufügung meines Namens in der bisherigen soliden Weise weiterführen werde.

Es war mir vergönnt, in dem von mir jetzt erworbenen Geschäft längere Zeit tätig zu sein und mich dadurch mit den hiesigen Verhältnissen vollkommen vertraut zu machen. Die Erfahrungen, die ich mir erworben habe, und der Besitz hinreichender Geldmittel lassen mich hoffen, dass es mir gelingen wird, den Ruf der altangesehenen Firma zu erhalten und weiterer Entwicklung entgegenzuführen. Ich richte daher an die Herren

Verleger die ergebene Bitte, das meinem Herrn Vorgänger erwiesene Vertrauen auch auf mich übertragen und mir Konto offen halten zu wollen, resp. neu zu eröffnen. Ihr gütiges Einverständnis voraussetzend, habe ich die Disponenden O.-M. 1904 und das in Rechnung 1904 Gelieferte für meine Rechnung übernommen.

Meine Kommissionen werden auch ferner für Leipzig Herr F. A. Brockhaus, für Berlin die Amelang'sche Sortiments-Buchhandlung, die Güte haben, zu besorgen; dieselben werden bei Kreditverweigerung stets mit genügender Kasse versehen sein.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Otto Schmidt Gall

in Firma: Gropius'sche Buchhandlung.

Unser Geschäftslokal befindet sich jetzt

Fischerstraße 7 p.

Stuttgart. Emil Geiger's Verlag.

Geschäftsverlegung.

Wir verlegten unser Geschäft nach Querstraße 10/12.

Leipzig. Internationaler Verlag
G. m. b. H.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

F. E. Willmann, Selbstverlag, Leipzig, Nostizstrasse 9.

Leipzig, den 1. Juli 1904.

K. G. Th. Scheffer.

Meine am hiesigen Platze seit 1. April 1904 bestehende Buchhandlung bringe ich mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung und habe Herrn Otto Maier in Leipzig meine Kommission übertragen.

Strassburg i. Els., 5. Juli 1904.
Johannesstaden 4.

Albert Weiss.

Im Einverständnis mit Herrn Otto Maier hier ging die Vertretung der Firma

Alex. Kaumann in Meiderich

wieder in meine Hände über.

Leipzig, 6. Juli 1904.

Friedrich Schneider.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen angesehenen evangelischen theologischen Verlag mit verschiedenen Zeitschriften und Sammelwerken und bedeutenden Vorräten. Kaufpreis 65000 M. Der jetzige Besitzer gibt ab, da ihn die Hauptrichtung seines übrigen Verlags auf andere Gebiete weist.

Angebote und Gesuche von Sortiments- u. Verlagsbuchhandlungen, Musik-Verlagen u. -Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag etc. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine angesehene Buch-, Kunst- und Schreibwarenhandlung in einer großen Stadt der Rheinprovinz; geräumiges Geschäftslokal in erster Geschäftslage. Letztjähriger Reingewinn über 5000 M. Kaufpreis 25000 M. Feste Lagerwerte ohne Inventar 24000 M.

Mit dem Sortiment sind noch einige weitere Geschäftsbetriebe verbunden, die der Verkäufer selbst behalten will, event. würden aber auch diese an einen zahlungsfähigen Herrn abgetreten, der Kaufpreis erhöht sich in diesem Falle auf 50000 M.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Adressbuch-Verlag zu verkaufen!

Bedeutendes Adressbuch, zirka 1000 Seiten stark, Inserat-Einnahme bei jeder Aufl. ca. 5000 M., kann a. 7—8000 M. erhöht werden.

Verkaufspreis 25000 M.

Gef. Angeb. a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. u. „Adressbuch 2154“ erb.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen hohen Alters des Besitzers eine große Buch- und Papierhandlung in aufblühender Stadt im Osten Deutschlands; viele gute Lehranstalten sind am Platze. Umsatz stetig steigend, Reingewinn 15000 M. p. a. Kaufpreis inklusive der Außenstände ca. 125000 M., wofür reelle Werte vorhanden.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In norddeutscher, reizend gelegener Stadt ist eine seit 70 Jahren bestehende Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, Journalzirkel und Piano-Magazin wegen Berufswechsels des Besitzers sofort preiswert zu verkaufen.

Kaufpreis in Höhe des Lagerwertes (etwa 30000 M.). Treue Kundschaft, feste Lieferung an Schulen und Behörden.

Gef. Angebote unter N. 456 an Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonstraße 16, zu richten.

Hochangesehene, grundsolide Sortiments- u. Antiquariatsbuchhandlung mit über 100000 Mk. Jahresumsatz in reizend gelegener Stadt im südlichen Deutschland an tüchtigen, erfahrenen Kollegen abzugeben. Angebote mit Angabe des Lebenslaufs und der vorhandenen Mittel unter Zusicherung von Verschwiegenheit erbeten unter L. M. # 2151 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.